

Herren-Bezirksliga

TSB Schwäbisch Gmünd : VfR Birkmannsweiler III
Samstag, 23.09.2023, 19:30 Uhr

Bogdanov fixiert zwei Punkte für den VfR Birkmannsweiler III

Auch dank Alexey Bogdanov, welcher ungeschlagen blieb, konnte der VfR Birkmannsweiler III das Auswärtsspiel beim TSB Schwäbisch Gmünd in der Herren-Bezirksliga mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Alexey Bogdanov den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Metz / Reyda hatten im Spiel gegen Eichholz / Mnalla am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten daraufhin Kunze / Relea-Linder beim 2:3 gegen Brunner / König leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schamberger / Stütz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Bogdanov / Bubak. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Phillip Kunze hatte im Spiel gegen Jan Brunner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Chancenlos war hingegen derweil Johannes Metz gegen Steven Eichholz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nichts auszurichten hatte Carlo Schamberger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexey Bogdanov, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Keine Chancen hatte am Nachbartisch Alexander Relea-Linder beim 9:11, 7:11, 11:13 gegen seinen Kontrahenten Marco König, so dass König seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Keine Chancen ließ Oliver Stütz beim 11:6, 11:8, 11:8 seinem Gegner Mohamad Mnalla. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Fabian Bubak war hingegen Jörg Reyda, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Steven Eichholz hatte Phillip Kunze nur im ersten Satz eine Chance. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Johannes Metz beim 2:3 gegen Jan Brunner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Das Einzel zwischen Carlo Schamberger und Marco König endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Alexander Relea-Linder bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Alexey Bogdanov. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der TSB Schwäbisch Gmünd am 30.09.2023 gegen den TV Murrhardt II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.10.2023 gegen den TB Beinstein III mitnehmen.

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Metz / Reyda 1:0, Kunze / Relea-Linder 0:1, Schamberger / Stütz 0:1

Einzel: P. Kunze 1:1, J. Metz 0:2, C. Schamberger 1:1, A. Relea-Linder 0:2, O. Stütz 1:0, J. Reyda 0:

1

VfR Birkmannsweiler III

Doppel: Brunner / König 1:0, Eichholz / Mnalla 0:1, Bogdanov / Bubak 1:0

Einzel: S. Eichholz 2:0, J. Brunner 1:1, M. König 1:1, A. Bogdanov 2:0, F. Bubak 1:0, M. Mnalla 0:1